



AGENDA 21 – Marktgemeinde St. Florian

Dokumentation des 1. St. Florianer BürgerInnenrat

10. Juni 2022, 17:30 – 21:30 Uhr

11. Juni 2022, 08:30 – 12:30 Uhr

HLBLA St. Florian
Fernbach 37
4490 St. Florian

Die vorliegende Dokumentation ist eine Darstellung und Zusammenfassung der Ergebnisse des Jugendrats in Thalgau.

Moderation & Dokumentation des BürgerInnenrats:

Richard Steger, Architekturfachgeschäft

Karlo M . Hujber, Ideenkreis

Sarah Dorfer, Architekturfachgeschäft

Kontakt Agendabüro der Marktgemeinde St. Florian:

Martina Mayr

Leopold-Kotzmann-Straße 1

4490 St. Florian

E-Mail: gemeinde@st-florian.ooe.gv.at

Tel.: +43 7224 42 55-11

Juli 2022

Ausgangssituation

Die Marktgemeinde St. Florian hat im Rahmen des Agenda 21 – Basisprozesses im Mai 2022 zu dem 1. St. Florianer BürgerInnenrat eingeladen. Dabei sollte es keine thematischen Vorgaben geben, die TeilnehmerInnen sollen frei entscheiden an welchen Zukunftsthemen sie an den zwei Halbtagen arbeiten wollen.

300 per Zufall aus dem lokalen Melderegister ausgewählte Erwachsene wurden eingeladen ihre Gemeinde ein Stückchen mitzugestalten und ihre Meinung kundzutun.

Insgesamt 26 Personen sind der Einladung gefolgt und haben sich zum BürgerInnenrat angemeldet, darunter 13 Frauen und 13 Männer.

Teilnehmer*innen:

Grhard	Eder
Ernst	Buder
Marina	Zangerl
Sandra	Gollner
Reinhard	Eipeldauer
Waltraud	Atzmüller
Leopold	Watzinger
Anna	Denk
Mathilde	Ableitinger
Walter	Rank
Barbara	Schönberger
Heinz	Prechtl
Richard	Binder
Fabian	Blume
Ines	Seisenbachern
Kurt	Öppinger
Andrea	Öppinger
Ingeborg	Fink
Ingeborg	Swoboda
Andreas	Lang
Michael	Grasböck
Josef	Plass
Matthias	Petzwinkler
Ursula	Falkner
Gisela	Mayrhauser
Elisabeth	Andexlinger

Ablauf des BürgerInnenrats

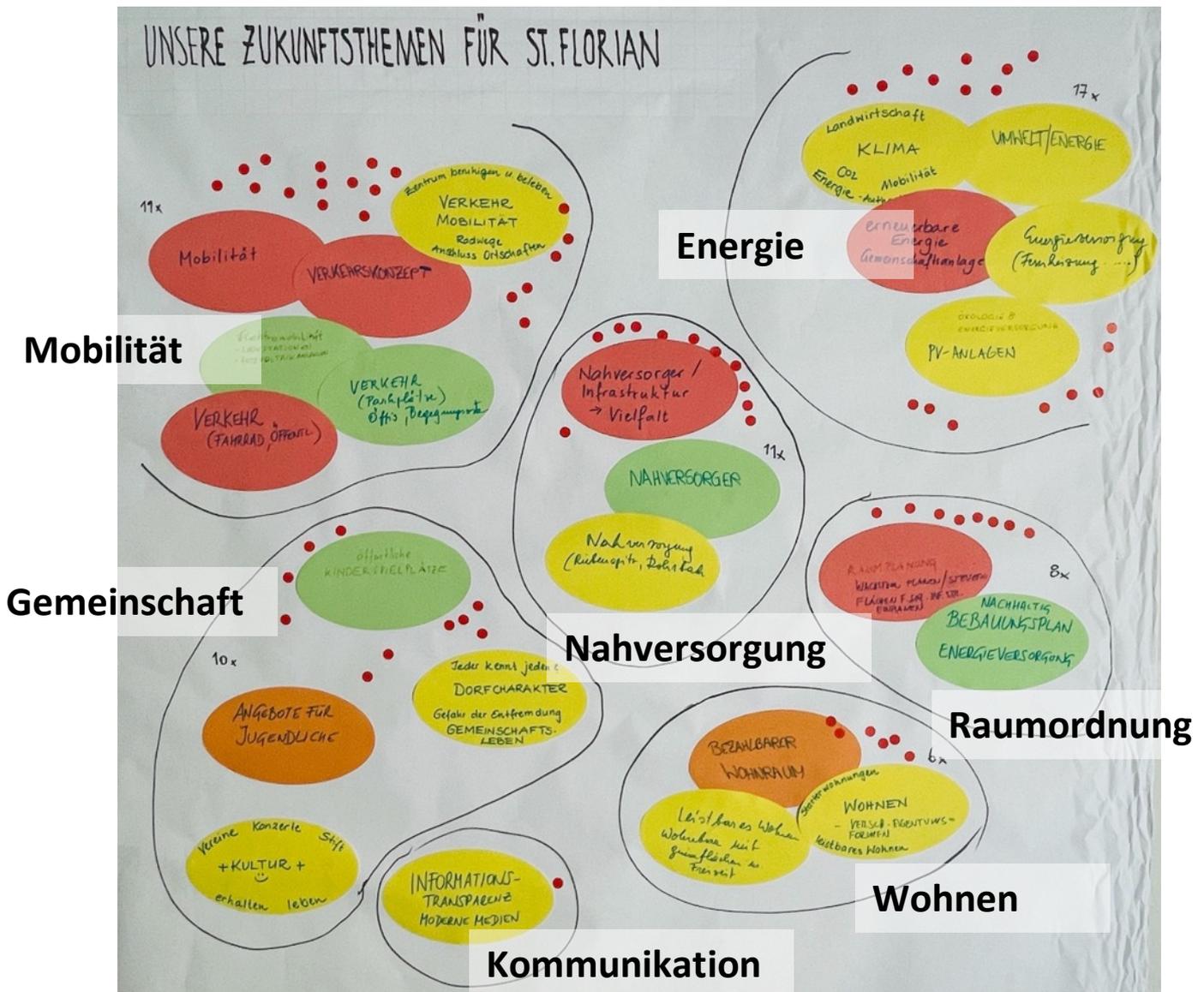
1. Einstieg und Information

Nach einer offiziellen Begrüßung und kurzen Einleitung durch Bürgermeister Bernd Schützeneder haben die beiden Prozessbegleiter*innen, Richard Steger und Sarah Dorfer, den weiteren Abend gestaltet und moderiert.

Nach einer kurzen Einführung und Information über den bisherigen Agenda Prozess wurde erklärt, was ein BürgerInnenrat ist, wie es überhaupt zur Einladung gekommen ist und was mit den Ergebnissen passieren wird. Eine Vorstellungsrunde diente als Einstieg und zum gegenseitigen Kennenlernen.

2. Themensammlung und -auswahl

Die TeilnehmerInnen wurden in Kleingruppen geteilt und aufgefordert ihre Zukunftsthemen für St. Florian zu definieren. Die Ergebnisse wurden durch die ModeratorInnen gruppiert und aufgehängt. In einer weiteren Arbeitsrunde durften die TeilnehmerInnen mittels Klebepunkten die aufgeschriebenen Zukunftsthemen priorisieren.



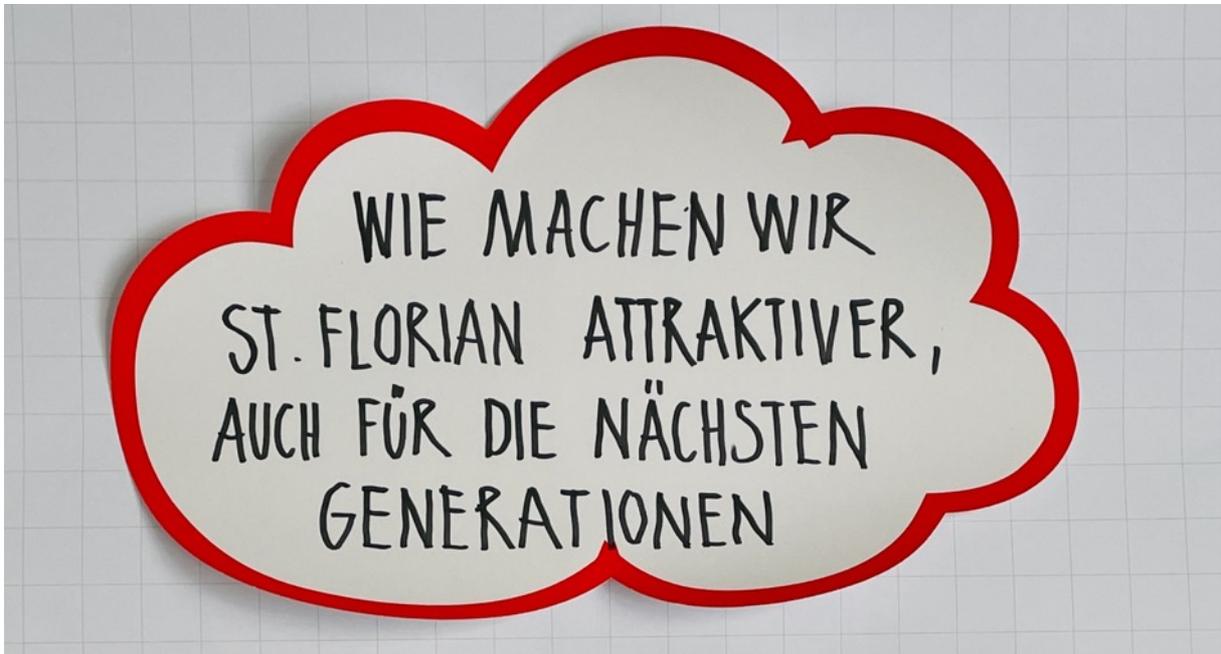
3. Erste Arbeitsrunde zu den Themen Gemeinschaft+Wohnen+Raumordnung

Die TeilnehmerInnen einigten sich darauf mit den Themen

Gemeinschaft + Wohnen + Raumordnung

zu beginnen.

Als zentrale Leitfrage für die erste Arbeitsrunde wurde definiert:



Insgesamt wurden 17 Ideen/Lösungen genannt:

IDEEN / LÖSUNGEN: ①

- 1) ATTRAKTIVE WOHN-ANGEBOTE SEITENS DER GEMEINDE FÖRDERN
- Z.B. BAUTRÄGER VORGABEN GEBEN
- 2) BESTANDSSAMERUNGEN FÖRDERN
- LEERSTÄNDE NEU NUTZEN
- FÖRDERN D. GEMEINDE
- LEERSTÄNDE ERHEBEN UND VERMITTELN
- BEDÜRFNISSE D. JUNGEN WOHNUNGSUCHENDEN ERHEBEN UND LÖSUNGEN ENTWICKELN HELFEN (INFORMATIONANGEB. SCHAFFEN)
- 3) RENOVIERUNGEN FINANZIELL UNTERSTÜTZEN
SPEZIELL F. STARTWOHNUNGEN
- 4) GEMEINSCHAFTLICHES WOHNEN ENTWICKELN (GEM. POOL, SAUNA, BIBLIOTHEK, ...) F. ALLE ALTERSSTUFEN
- 5) MODELLE F. LEISTB. WOHNEN F. EINHEIMISCHE (INKL. BONUS FÜR EHRENAMT)
- 6) ~~WOHNUNGS~~ WOHNUNGSVERGABERICHTLINEN (-EMPFEHLUNGEN) AUCH FÜR PRIVATE
- 7) ERRICHTUNG EINES GROSSEIGIGEN ÖFF. SPIELPLATZES NEBEN STIFTSSTADL (EIGENT. = STIFT) ATTRAKTIV F. BEWOHNER SF-WEST UND BESUCHER
- 8) WOHNMODELLE F. „DYNAMISCHE LEBENSPHASEN“ (WG'S, TEILRAUM HAUSER, ...) Q-CONNECT **MULTIGENERATIONEN**

②

- 9) TREFFPUNKTE F. JUGENDLICHE
z.B. SPORTANGEB. (PUMPTRACK'S...)
LOKALE, BILLARD, z.B. AM ALTEN BAHNHOF
BAUSTELLE, STREETWORKER
- 10) TREFFPUNKTE AUSSERHALB VON-VEREINEN
z.B. LITERATURGARTEN
SPAZIERGÄNGERROUTEN
LANGSAMLAUFEN, SPIELEABENDE, ...
- 11) SCHNUPPERTAGE BEI NEUEN U. BEST. ANGEBOTEN
z.B. EISSTOCKSCHIESSEN, PETAQUE
- 12) MODELL FERIEPASS FÜR ERWACHSENE EINRICHTEN
- 13) APP, WEBSITE, BROSCHÜRE, WO ANGEBOTE ~~FÜR~~ MÖGLICHKEITEN F. D. GEMEINSCHAFTSLEBEN VORGESTELLT WERDEN.
- 14) FLORIANERFAHRT F. WEITER FÜHREN (OFFLINE)
WAS GIBT'S, WAS IST LOS, ...
NACHHOLEN D. CORONA JAHRE
MIT STIFTSFÜHRUNG
ALLE NEUZUGEZUGENE EINLADEN
- 15) „JUNGE KULTURVERMITTLUNG“ BEWERBEN
- 16) JUGENDLICHE FRAGEN NACH IHREN BEDÜRFNISSEN
z.B. JUGENDRAT...
~~VERANTWORTUNG~~ VERANTWORTUNG / ZUST. F. STRUKTUR → GEMEINDE
STREETWORKER, ...
- ~~17)~~ MITARBEIT IN VEREINEN
- 17) VEREINE BEI MITGLIEDERWERBUNG UNTERSTÜTZEN

Um zirka 21:30 Uhr wurde der BürgerInnenrat unterbrochen.

4. Weitere Arbeitsrunden zu Mobilität, Energie und Nahversorgung

Der zweite Tag begann mit Cafe und Croissant und dem Austausch über den vergangenen Abend. Moderator Karlo M. Hujber holte anschließend noch ein Stimmungsbild über den ersten Abend ein.

Die zentrale Leitfrage wurde auch für diese und die folgenden Arbeitsrunden beibehalten. Für die nächste Arbeitsrunde wurde das Thema **Mobilität** ausgewählt. Insgesamt wurden 13 Ideen/Lösungen genannt:

IDEEN / LÖSUNGEN (3)

- 19) ANGEBOTE FÜR DIE LETZTEN KILOMETER
 - SHUTTLE BUSSE
 - AUCH F. SENIOREN
 - AUCH F. EINKAUF, ...
- 20) MODELL STADT-TEIL-BUS' EINFÜHREN
 - Z.B. MODELL LUFTENBERG/SI. GEORGEN/...
 - INNERHALB VON SF.
 - MIT DEN NACHBARGEMEINDEN MIT ANBINDUNG - STRASSENBAHN - S-BAHN
- 21) RADWEGE IN DEN LETZTEN km
 - z.B. D. WOLFENER STRASSE → EBELSBERG
 - z.B. D. EHEM. FLORIANER = (STRASSENBAHN / NAHVORSORGER)
 - BAHN-TRASSE NUTZEN (LÜCKEN SCHLIESSEN)
 - z.B. ANBINDUNG FRUNPARK
- 22) BAHNTRASSE FÜR ÖFF. MOBILITÄT FREI HALTEN (z.B. STRASSENBAHN VERLÄNGERUNG)
- 23) MOBILITÄTSKONZEPT MIT
 - VERKEHRSTRÖME ERHEBEN
 - EINBINDUNG D. BÜRGER:INNEN, BEDARFSERHEBUNG
 - INTEGRATION/VERANKERUNG IM ÖEK
 - ANREIZE ZUM ÄNDERN VON GEWONNENHEITEN
 - NEUE ANGEBOTE REGEN Z. BENÜTZUNG AN
- 24) MODAL SPLIT ANGEBOTE ENTWICKELN
 - P&R PARKPLÄTZE F. PENDLER
 - ACHTUNG: EINBAHNREGELUNG STIFTS-PARK-PL. UNTERST.

(4)

- 25) SICHERHEIT F. RADFAHRER UND FUSSGÄNGER ERHÖHEN BEI K&F WEGEN AN/NEBEN STRASSEN
- 26) CAR-SHARING ANGEBOTE D. GEM. SCHAFFEN
- *24) FRÜHER: ZIEGEL-PARKPLATZ WURDE VERBAUT (FF, ROTES KREUZ) BUSEINSTIEGSTELLEN SIND WEITERHIN IN BEIDE RICHTUNGEN PARKPLÄTZE (ÖFF.) FEHLEN ENTF. STIFTS-PARKPLATZ.
- 27) PARKPLATZ STIFT ZUNUTZ GENUZT (SOG. SANWIESN) NUTZUNG VON STIFT, SANDNER, PENDLER PARKPLATZ ARZTEHAUS IST AM WE OFT FREI PARKLEITSYSTEM F. D. KLEINEREN PARKPL. IM ZENTRUM
- 28) PENDLER NICHT IN DEN ORT FAHREN LASSEN ANGEBOTE AM ORTSRAND SCHAFFEN 2x TANNLEITEN MIT ANBINDUNG AN ÖFFIS RICHT. RUMBAH.
- 29) INTELLIGENTE DOPPELNUTZUNGEN V. PARKPLÄTZEN VERANSTALTUNGEN (ABEND, WIF) + PENDLER LINIENST. ARBEITZENTRUM
- 30) SERVICE ANGEBOTE F. RADFAHRER (LADESTAT. / WERKZEUG, SICHERES ABSTELLEN)
- 31) NAHVORSORGER MIT PARKPLÄTZEN AN DACH
- 32) SCHÜLLER LOSSEN BEI VS WIEDER EINF.

Zum Thema **Energie** wurden 15 Ideen/Lösungen genannt:

(5)

- 33) GEMEINSCHAFTSANLAGEN ERRICHTEN F. HEIZEN
- 34) ZIELE Z. ENERGIEVERSORGUNG AUF GEMEINDE-EBENE AUSARBEITEN
- 35) SF. ALS ES GEMEINDE WEITER AUSBAUEN
- 36) PROJEKT FA. FORSTER LÄUFT SCHON GGF. AUCH IN ANDEREN ORTSTEILEN AUSB. BSP. HACKSCHNITZEL STIFT
- 37) MASSNAHMEN UND BESTREBUNGEN DER GEM. GUT KOMMUNIZIEREN / INFOMIEREN
- 38) MODELLE MIT BETEILIGUNGSMÖGLICHKEITEN ENT.
- 39) AUCH WINDKRAFT IN SF. NUTZEN

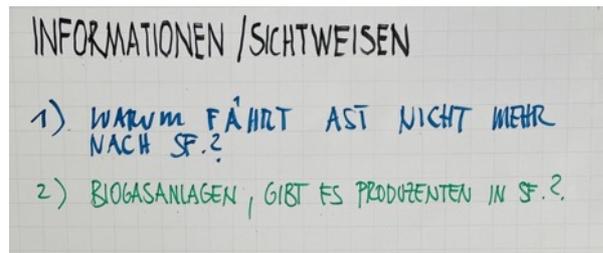
(6)

- 40) PV NUTZUNG FÖRDERT SMARTE ENERGIE NUTZUNG
 - MEHR BEWUSSTSEINSBILDUNG DARU
 - ERLEICHTERT EIGENLEISTUNG
 - UMSTIEG AUF E-MOBILITÄT
- 41) PV-GEMEINSCHAFTSANLAGEN ERRICHTEN
- 42) POWER-REGION-DÄCHER FÜR PV GROSSANL. NUTZEN
- 43) STROM F. (LUFT-) WÄRMEPUMPE VON AUSERER B. ENERGIE
- 44) ELEKTROSCHWIG/LICHTVERSCHIMMTRUNG VERRINGERN
- 45) SCHNELLADDER IN SF. ERRICHTEN
- 46) HACKSCHNITZEL AUCH IM GRÜNLAND BEWILLIGEN

(6)

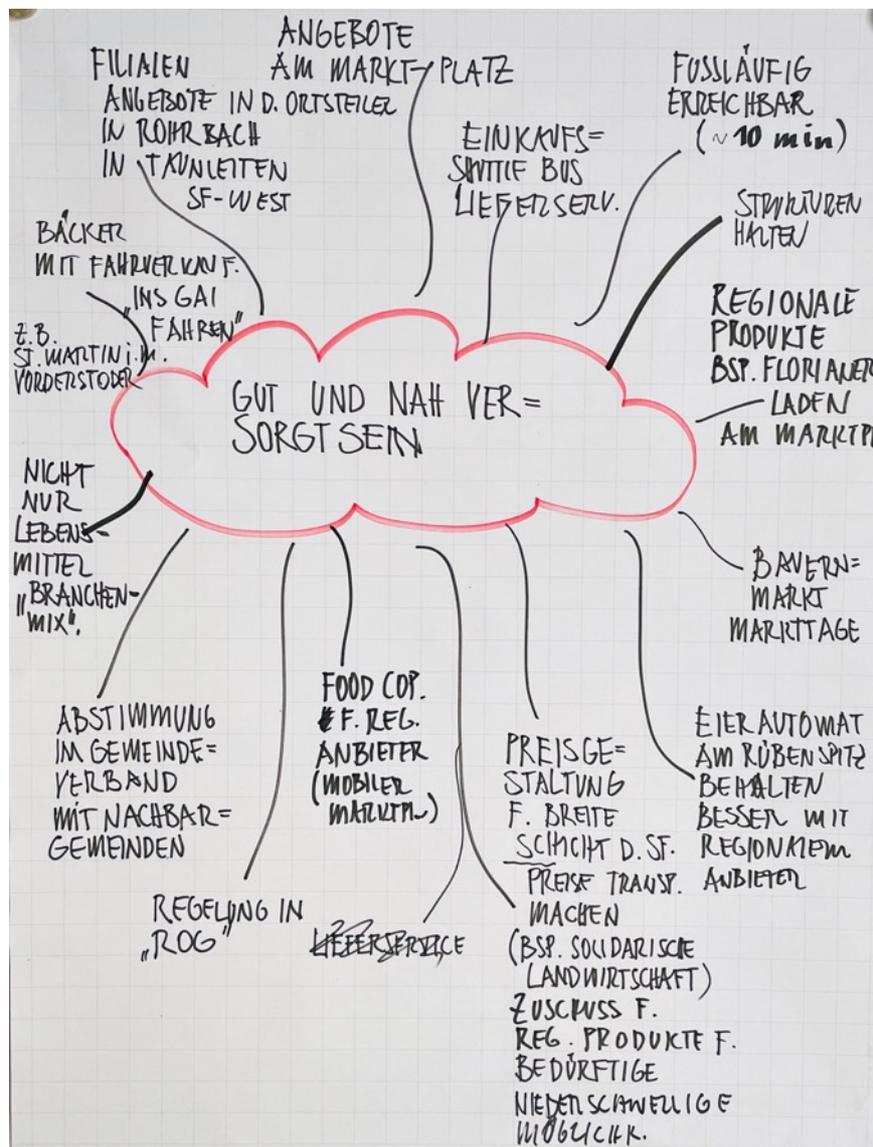
- 47) BIOGASANLAGEN, GIBT ES PRODUZENTEN IN SF.?

Zu folgenden Punkten werden seitens der TeilnehmerInnen noch weitere Informationen gewünscht:



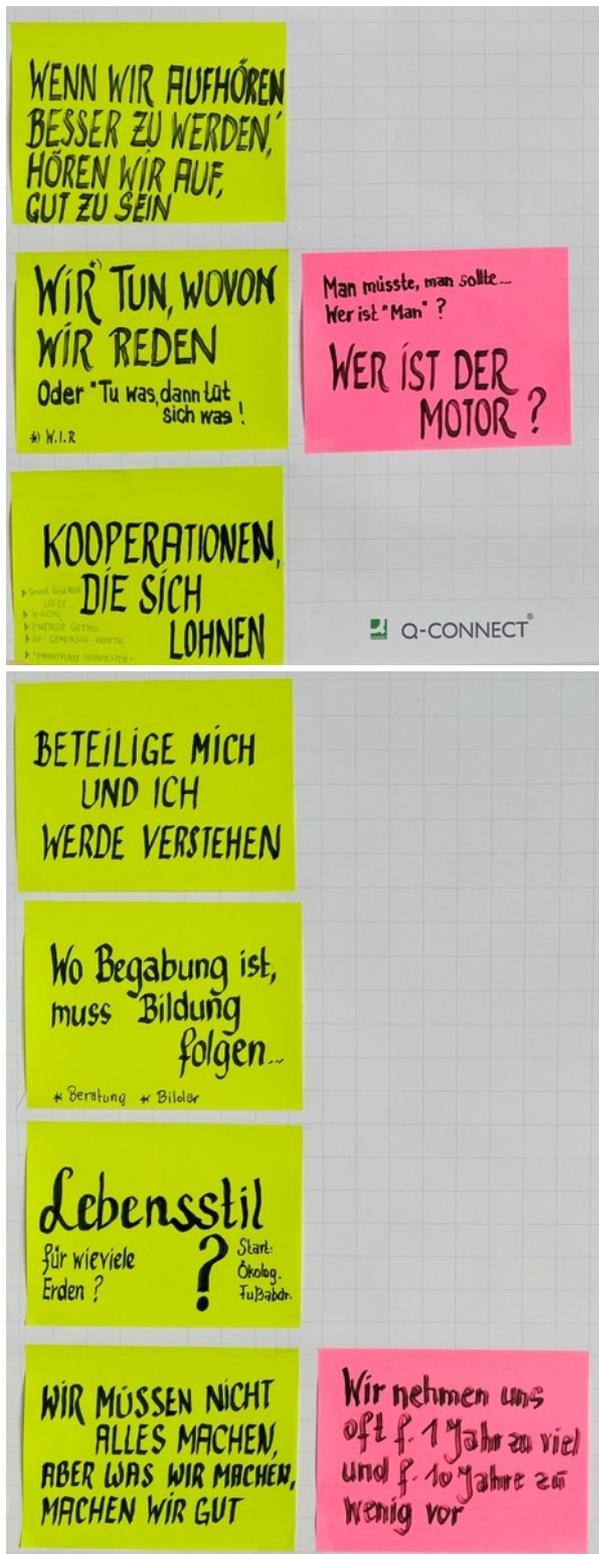
Netzfeldanalyse zum Thema **Nahversorgung**

Einige TeilnehmerInnen haben Wunsch geäußert nach Möglichkeit alle Themen der Themensammlung zu bearbeiten. Um den Zeitplan einhalten zu können wurde das Thema Nahversorgung eine kleine Netzfeldanalyse erstellt. Auf die Bearbeitung nach der Methode „Dynamic Facilitation“ wurde verzichtet.



5. Anregungen zur Weiterarbeit an den Zukunftsthemen

Vor der Zusammenfassung der Ergebnisse wurden durch Moderator Karlo M. Hujber Gedanken und Anregungen zur Weiterarbeit vorgetragen.



6. Zusammenfassung der Ergebnisse

Nach einer Pause haben die Moderatoren die gesammelten Ideen und Lösungsvorschläge zu einzelnen Themenbereichen zusammengefasst und den TeilnehmerInnen präsentiert.

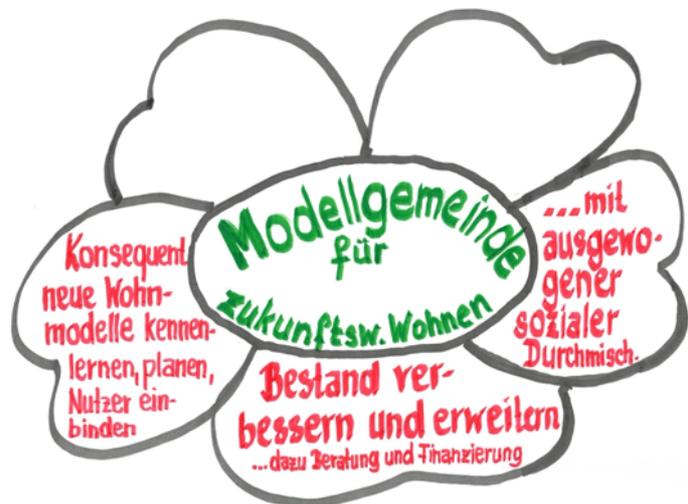
Unsere Ergebnisse aus dem Bürgerrat sind ...

... zu den Themen

GEMEINSCHAFT

WOHNEN

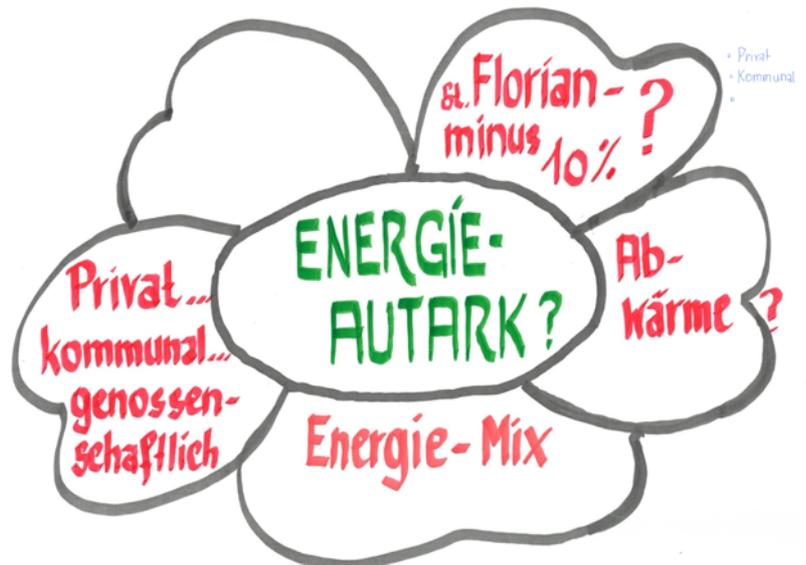
RAUMORDNUNG



... zum Thema
MOBILITÄT



... zum Thema
ENERGIE



... zum Thema
Nahversorgung



7. Einladung zur Weiterarbeit

Einige TeilnehmerInnen am BürgerInnenrat haben sich außerdem für die Weiterarbeit interessiert. Die Moderatoren werden diese Personen bei Projektwerkstätten, Exkursionen etc. aktiv informieren und zur Teilnahme einladen.



ST. FLORIA, AG 21

DER ZUKUNFT EINE RICHTUNG GEBEN ➔

| SAISON | TOURISMUS | GASTRO |
| LANDWIRTSCHAFT | HANDEL | GEMEINSCHAFTSLEBEN |
| WIRTSCHAFT SIND WIR ALLE |
| GEMEINSCHAFTSLEBEN | NAHVERKEHR | GASTRO |
| LANDWIRTSCHAFT | HANDEL | GEMEINSCHAFTSLEBEN |

ICH BIN DABEI: _____

| SAISON | TOURISMUS | GASTRO |
| LANDWIRTSCHAFT | HANDEL | GEMEINSCHAFTSLEBEN |
| WIR LEBEN MITEINANDER - WIR BRAUCHEN EINANDER |
| GEMEINSCHAFTSLEBEN | NAHVERKEHR | GASTRO |
| LANDWIRTSCHAFT | HANDEL | GEMEINSCHAFTSLEBEN |

ICH BIN DABEI: SWOBODA

Schönberger

Mayrhauser

| SAISON | TOURISMUS | GASTRO |
| LANDWIRTSCHAFT | HANDEL | GEMEINSCHAFTSLEBEN |
| WIE WIR HEUTE PLANEN, WERDEN WIR MORGEN LEBEN |
| GEMEINSCHAFTSLEBEN | NAHVERKEHR | GASTRO |
| LANDWIRTSCHAFT | HANDEL | GEMEINSCHAFTSLEBEN |

ICH BIN DABEI: Schönberger

SWOBODA

Lang A.

DENK A.

Mayrhauser

| SAISON | TOURISMUS | GASTRO |
| LANDWIRTSCHAFT | HANDEL | GEMEINSCHAFTSLEBEN |
| UMWELT UND KLIMA - WIR SETZEN TATEN |
| GEMEINSCHAFTSLEBEN | NAHVERKEHR | GASTRO |
| LANDWIRTSCHAFT | HANDEL | GEMEINSCHAFTSLEBEN |

ICH BIN DABEI: RANK

WATZINGER

EIFEIDAUER

Mayrhauser

8. Abschluss

Abschließend wurde ein Gruppenfoto der mitwirkenden St. Florianerinnen und St. Florianer gemacht und der Bügerrat bei einem gemeinsamen Mittagessen im Florianerhof beendet.



1. St. Florianer BürgerInnenrat, 10 und 11. Juni 2022